

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Er scheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 63.

Mittwoch, 3. März 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Heiterer Abend Schorn.

Auf den heute Mittwochabend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden Heiteren Abend des Herrn Heinrich Schorn vom Landestheater sei besonders aufmerksam gemacht. Die uns vorliegenden Kritiken bestätigen einmütig die grossen Erfolge, die der Künstler bei derartigen Heiteren Abenden erzielt. Besonders Interesse dürften wieder die Gesänge zur Laute beanspruchen. Die Eintrittspreise betragen 5, 4 und 3 Mark.

Das Nachmittags-Abonnementskonzert heute Mittwoch wird von dem verstärkten Residenztheater-Orchester, das Abendkonzert von der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins ausgeführt.

Kunsthinrichten aus Wiesbaden.

m. Gastspiel Erik Wirl. Der Frankfurter Sänger, den man hier mit besonderer Wärme stets feiert, trat am Montagabend noch einmal im Residenztheater als „Augustin“ in der Falschen Operette auf. Sein prachtvolles Organ, die Innigkeit des Tones, die saubere Ausarbeitung der Rolle auch nach der schauspielerischen Seite hin, das Temperament und die sichtbare Freude beim Spiel erfreuten auch in dieser Rolle das stark besetzte Haus so sehr, dass der Beifall kein Ende nehmen wollte. Die Gastspiele weckten wieder die Sehnsucht nach einem solchen Sänger für diese Bühne. Herr Wirl hatte in Fräulein v. Winkelowski (Prinzessin) und Fräulein Pelery (Anna) gute Partnerinnen.

— Fünf Zykluskonzerte Georg Kalkum. Der bekannte Sänger, Schauspieler und Rezitator Georg Kalkum (Bariton) veranstaltet mit Professor Franz Mannstaedt, Herrn Julius Ernsthaft und Fräulein Gertrud Geysersbach usw. fünf Zykluskonzerte, in denen sich Herr Kalkum zum ersten Male in dreifacher Eigenschaft, als Konzertsänger, Komponist und Rezitator, vorstellen wird. — Das erste Kalkum-Konzert, ein Lieder- und Arienabend, ist für morgen Donnerstag im „Kasino“ angesetzt. Am Flügel begleitet Professor Mannstaedt. — Das 2. Zykluskonzert Kalkum am Donnerstag, den 25. März, ist ein Novitätenabend. Es kommen nur selten oder hier noch nie gehörte Lieder und Balladen zeitgenössischer Tondichter zu Gehör. — Das 3. Zykluskonzert am Donnerstag, den 8. April, zeigt Herrn Kalkum als Rezitator und Liederkomponist. An diesem Abend wird Fräulein Geysersbach, vier Lieder des Herrn Kalkum singen. Am Flügel begleitet der Komponist. — Das 4. Zykluskonzert Kalkum am Donnerstag, den 24. April, hat Herr Kalkum ausschliesslich dem Balladengesang gewidmet, zugleich als Gedächtnisfeier für den verstorbenen Karl Löwe. — Das letzte Konzert bringt „Ernstes und Heiteres“ aus dem deutschen Lieder- und Balladenschatz. — Nach den uns vorliegenden Berichten der auswärtigen Presse dürfen wir diesen Veranstaltungen mit grossem Interesse entgegensehen. Einzel- und Zykluskarten im Vorverkauf bei Born & Schottensfels, Theater-Büro Engel, sowie in den Musikalienhandlungen Schellenberg und Stöppler.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Lustiger Abend. Am Sonntag findet ein nochmaliger „Lustiger Abend“ unter der Leitung von Bernhard Herrmann statt. Neben Bernhard Herrmann wirken noch drei beliebte Künstler Adele Krämer, Helga Reimers und Gustav Jacoby mit. Heitere Lieder, lustige Vorträge, Lieder zur Laute wechseln miteinander ab. Ausserdem gelangt noch ein Kinderballett, ausgeführt von drei kleinen Ballettschülerinnen des Landestheaters, zur Aufführung. Der Vorverkauf zu diesem vielversprechenden Abend hat in den bekannten Vorverkaufsstellen begonnen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Todesfälle. In Berlin starb der bekannte deutsche Chemiker Dr. Karl Alexander v. Martius in Staufenhof bei Reichenhall. — Der Dichter und Schriftsteller Ludwig Rubiner ist, 38 Jahre alt, in Potsdam gestorben. — In Zürich starb der bekannte Komponist und Musikdirektor Peter Fassbender im Alter von 51 Jahren.

— Neuland der Kunst. Die „Leipziger Illustrierte Zeitung“, die auf ein 77-jähriges Bestehen zurückblickt, veröffentlicht ihre Nummer 4000 unter dem Titel: „Neuland der Kunst“. In der bekannten prächtigen Ausstattung ihrer Sondernummern gibt dieses stattliche Jubiläumshäft einen Überblick über das vielumstrittene Kunstschaffen unserer Zeit, mit dem jeder Gebildete sich auseinanderzusetzen gezwungen ist, welche Stellung er auch dazu einnehmen mag. Nicht der Propagierung bestimmter Richtungen innerhalb der modernen Kunst ist das Heft gewidmet, sondern es will dem Suchenden ein unvoreingenommener Führer sein. Berufene Kenner der neuen Bewegung haben ihre Federn in den Dienst dieser grosszügigen Publikation gestellt, die ein Dokument des künstlerischen Willens der Gegenwart ist. Die Nummer ist ausserordentlich reich mit Bildern ausgestattet. Sie enthält u. a. Nachbildungen von Werken von Kokoschka, Mare, Cézanne, van Gogh, Munch, Gramatté, Wauer, Turner, Becker-Modersohn, Moll, Purrmann, Nolde, Rohlf, Otto Müller, Pechstein, Nauen, Schmidt-Rottluff, Seehaus, Meidner, Klee, Kerschbaumer, Heckel, Domizlaff, Lehmbruck, Barlach, Schaff, Hoetger, Hodler. Davon sind nicht weniger als zwölf vierfarbig wiedergegeben. Sie allein verleihen der Nummer den Charakter einer kleinen modernen Kunstaustellung. Bei dem überaus starken Interesse, das gegenwärtig allen Veröffentlichungen über die moderne Kunst entgegengebracht wird, dürfte diese glänzend ausgestattete Nummer voraussichtlich bald vergriffen sein. (Einzelpreis: M. 3.50.)

— Kleine Nachrichten. Karl Menger, der Senior der deutschen Nationalökonomie, vollendete diesen Tage sein 80. Lebensjahr.

Die Mode.

— „Die Erscheinung“ nennt sich die neue Modezeitschrift, die das Haus Bacharach hier (Webergasse) von nun ab herausgibt. Leiterin dieses „illustrierten Blattes für moderne Eleganz“ ist die bestens bekannte Modeschriftstellerin Clara Wolff-Frankfurt, deren Name für die Gediegenheit und den Geschmack des Unternehmens voll auf bürgt. Dass gerade hier, wo man sich s. Z. für Hebung des Geschmacks und Förderung der Modebestrebungen besonders ins Zeug legen wollte, als der Kriegsverlauf all diesen schönen Plänen ein jähes Ende bereitete, dass gerade hier nun die Bestrebungen der Verfeinerung des Geschmacks durch Herausgabe einer anhaltenden und anregenden Zeitschrift neu einsetzen, das ist von Herzen zu begrüssen, das ist eine Tat der Firma Bacharach. Die Hefte werden auf Verlangen kostenlos abgegeben. Das erste, elegant und interessant ausgestattete, enthält folgende Beiträge: Mode-Ausblicke (reich illustriert, Bacharachsche Modelle), Gedanken zum Tanz, Vorfrühling der Hutmode, Kindlichkeit, für die kleine Welt, Auf beschneiten Höhen. m.

Neues vom Tage.

— Die Eröffnung der Leipziger Messe. Der Besuch der Leipziger Frühjahrsmesse, die am Sonntag eröffnet wurde, wird anscheinend wiederum grösser sein wie bei der vorhergehenden Messe. Bereits am Sonntagabend (also am ersten Tage) hatte die Zahl der Besucher 90 000 erreicht, wovon auf Einkäufer über 50 000 entfallen. Die Zahl der ausstellenden Firmen beläuft sich auf rund 11 000 gegen 9500 bei der letzten Herbstmesse. Besonders auffallend ist die starke Beteiligung des Auslandes, das nicht weniger als 14 000 Vertreter nach Leipzig entsandt hat. Allein aus der Schweiz sind 1300 Besucher gekommen, aus Holland 1500, aus Dänemark 400; weitere 400 werden noch erwartet. In ähnlicher Höhe bewegt sich die Besucherzahl aus den übrigen nordischen Ländern. England schickte über 100, Irland etwa 40 Einkäufer, Spanien ist mit 150 Einkäufern und einer Reihe von Ausstellern vertreten, welche die neugeschaffene Rohstoffmesse besichtigen. Aus Polen kamen 2000 Besucher, 3000 aus der Tschechoslowakei, 2000 aus Deutsch-Österreich.

— Das Preisgericht für die beiden Wettbewerbe um neue deutsche Briefmarken verteilte folgende Preise: 1. beim beschränkten Wettbewerb erhielten die drei ersten Preise: Geiger-München, Bildhauer Scharff-München, Professor Cissarz-Frankfurt a. M., 2. Preise Neu-München, Handank-Berlin, Drescher-Dresden, 3. Preise Professor Weiss-Berlin, Schwarzenberger-München; 2. beim allgemeinen öffentlichen Wettbewerb erhielten die drei ersten Preise: Uzarski-Düsseldorf, Michel-Berlin, Gröning-Hamburg, 2. Preise Buhe-Berlin, Langer-Leipzig, Bildhauer Roth-München, 3. Preise Schwarz-Berlin, Zietara-München und wiederum Buhe-Berlin.

— Kleine Nachrichten. Am Denkmal Kaiser Wilhelms vor dem Kgl. Schloss in Berlin sind Bronzeleile abgeschlagen und gestohlen worden. Neben den Wucherern und Schiebern sollte man auch diese Vandalen an die Wand stellen. — Bis zum 28. Februar sind 250 000 Kriegsgefangene aus Frankreich und Belgien nach Deutschland zurückgekehrt. — Am 1. März werden die internationalen Zugverbindungen Amsterdam-Brüssel-Basel-Gottard-Mailand-Belgrad und Bukarest wieder eingerichtet. — Der Bund angestellter Chemiker und Ingenieure erlässt einen Aufruf, in dem er von dem Studium der Chemie dringend abräth. Eine erschreckend grosse Zahl geprüfter Chemiker sei heute bereits stellenlos und ohne Aussicht, ein Unterkommen zu finden. — In England ist eine Steuer auf den Kriegs-Vermögenszuwachs in Vorbereitung, die ähnlich wie die deutsche Steuer, den Zuwachs zwischen zwei gegebenen Zeitpunkten vor und nach dem Kriege erfassen soll. Die englische Steuerbehörde schätzt den Zuwachs zum Nationalvermögen während des Krieges auf vier Milliarden Pfund — genau die Hälfte der Staatsschuld — und das gesamte Nationalvermögen auf 15 Milliarden Pfund.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



MAXIM

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens

Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

113. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister **Paul Freudenberg.**

1. Marsch, Heil Europa Fr. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser“ Auber
3. Morgenlied Schubert
4. Walzer aus der Operette „Der lustige Krieg“ Strauss
5. Ouverture zur Operette „Grigri“ Lincke
6. Marsch und Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ Mozart

7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi
8. Champagner-Galopp Roth

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

114. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Herr Karl Schwartz.

1. El Capitán, Marsch Sousa
2. Fest-Ouverture Fischer
3. Paraphrase über Robert Radecke's Lied: „Aus der Jugendzeit“ Friedemann
4. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zur Operette „Die Frau Meisterin“ Suppé
6. Donauweibchen, Walzer Joh. Strauss

7. Lasst den Kopf nicht hängen, Potpourri Lincke
8. Auf zum Nordpol, Marsch Ferd.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Heitere Gesänge

mit Klavier- und Lautenbegleitung.

Heinrich Schorn

vom Nassauischen Landestheater hier.

Am Flügel: Kammermusiker **H. Hennig.**

Eintrittspreise: 1. bis 10. Reihe: 5 Mk., 11. Reihe: 4 Mk., Galerie: 3 Mk. (Sämtliche Plätze nur bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen, nur in den Zwischenpausen geöffnet.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

I. HERTZMANTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.:

Max Helfferich**Taunusstr. 2****Leibbinden**für alle vorkommenden Fälle
werden auch nach Maß unter
Garantie für guten Sitz ange-
fertigt.

— Weibliche Bedienung. —

Gummi-Strümpfenach Maß werden wieder
in prima Qualität geliefert.

Auch weibl. Bedienung.



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Damen-Taschen in grösst. Auswahl (über 200 verschied. Modelle ständig am Lager)**Institut für Schönheitspflege**Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w.
Rot- und Blaulichtbestrahlungen. Behandlung von Haarkrankheiten.

On parle français.

700d

English spoken.

Gesichts- und Kopf-Massage
Hand- (Manicure) und
Fusspflege (Pedicure).**Kästner-Jacob**

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56 Tel.

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telefon Nr. 854Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.
Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Grösste

Auswahl in

Herren-Wäsche

aller Preislagen

Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Frühjahrs-Pelze

sämtliche Modifarben in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Pelzwaren-Spezialgeschäft

H. Betz, Gr. Burgstrasse 9, Tel. 6534.**BANQUE NATIONALE DE CREDIT**

KAPITAL 300000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNRUF. 6113.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Nach den Anmeldungen vom 1. März 1920.

an, Hr. Dr., Koblenz

Floch, Hr., Paris
Fränkel, 2 Kinder, Kiew
Freese, Hr. Kfm., Dresden
Friedländer, Hr. Referendar, Pirmasens
Friedländer, Hr. Kfm., Pirmasens
Friedländer, Fr. Justizrat, Berlin
Frustlin, Hr., Koblenz
Fürst, Hr. Anwalt, Frankfurt
Fürstchen, Hr.,
Füssmann, Hr. Kfm., Hingerbrück
Gaba, Hr., Biebrich
Gaberden, Fr., Wien
v. Gahlen-Kempe, Hr., Düsseldorf
Garth, Hr. m. Fr., Darmstadt
Gärtner, Hr. Kfm., Berlin
Geisenheimer, Hr. Kfm., Dresden
Georges, Hr., Paris
Gerwin, Fr., Hochheim
Geyr, Hr. Konzertsänger, Dillingen
Gilmont, Hr., Saarbrücken
Glück, Hr.,
Goebel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Göhle, Fr.,
Gomble, Hr. Pfarrer, Paris
Götz, Fr. Fabrikbes., Düsseldorf
Görtz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Grah, Fr., Kreuznach
Guillauner, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Greiser, Hr. Leutn., Bad Ems
Greiner, Hr. Kfm. m. Fr., Niederbronn
Grish, Hr. Kfm., Maastricht
Grimberg, Hr., Bordeaux
Grimberg, Hr., Paris
Grünke, Fr. m. Tochter, Strassburg
Grünke, Fr. m. Tochter, Strassburg
Gross, Hr.,
Guibal, Hr., Strassburg
Guilbein, Hr., Paris
Gutherlet, Fr., Neukirchen
Güttler, Hr. Ing., Saarbrücken

Hamidi, Hr. Lehrer, Geisenheim
Harms, Hr. Kfm., Worms
Hartkopf, r. Kfm., Solingen
Has, Hr. Kfm., Jugenheim
Haton, Hr.,
Haus, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Hausdorf, Fr., Konstanz
Hechberg, Fr., Kaiserslautern
Hehle, Hr., Bonn
Heid, Hr. Kfm., Strassburg
Heinrich, Hr. Kfm., Fürth
Heinrich, Hr. Dr. phil., Andernach
Heeser Fr., Düsseldorf
Hellwig, Hr. Kfm., Hamburg
Hemheuer, Hr. Kfm., Schoenbrunn
Hennrich, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hertzberg, Fr., Strassburg
Heymann, Fr. m. Begl., Köln
Hirsch, Hr. Industrieller, Paris
Hirschbühl, Fr., Konstanz
Hirschberg, Hr. Kfm. Dr., Berlin
Hirtz, Hr. Kfm., Koblenz
Hochhuth, Hr. Fabr., Eschwege
Hohly, Fr.,
Hotes, Hr. Architekt, Essen
Hötzer, Fr.,
Huber, Fr., Kaiserslautern
Hübler, Hr. Hotelier m. Fr., Niederbronn
Hugues, Hr., Belfort
Hugner, Fr. Oberstleutn.,
von Hupern, Hr.,
Isong, Hr., Erfurt
Iséfi, Hr. Offizier, Mainz
Jaeches, Hr. Offizier m. Fr., Landau
Jacob, Hr. cand. med., Frankfurt
Jacobs, Fr., Koblenz
Jacques, Hr. Dr. jur. m. Fam., München
Joller, Hr. Kfm., Berlin
Jorissen, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Aachen
Josselson, Hr. Fabr., Reval
Jungcurt, Hr. Kfm., Dortmund
Kahn, Hr. Kfm., Stuttgart
Kaufherr, Hr. Kfm., Frankfurt
Kayser, Hr., Traben-Trarbach
Kerz, Hr. m. Fr., Mainz
Kiefer, Fr.,
Kimmel, Hr. Oberamtmann m. Fr., Hofge

Kintzelé, Fr., Esch
Khute, Hr. Hotelier, Dortmund
Klingspor, Hr. Kfm., Giessen
Koch, Hr. Kfm., Wien
Ködecke, Hr. Chemiker, Freiburg
Kohf, Hr. Kfm., Kassel
Kohlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Kohmann, Fr., Stuttgart
Kokveinski, Hr. m. Begl., Paris
von König, Hr.,
Koppel, Hr. Kfm., Neustadt
Korndorfer, Hr. Apotheker m. Fr., Mich
Kotto, Fr. Geh. Sanitätsrat Dr., Breslau
Koynezdki, Hr., Frankfurt
Krachten, Hr. Kfm., Frankfurt
Kramarski, Hr. Kfm., Berlin
Kramer, Fr., Speyer
Krimmer, Hr. Kfm., Mundenheim
Kranz, Hr. Ober-Pörsheim
Krausbühler, Hr. Kreisdirektor, Koblenz

Krapp, Hr. Kfm., Frankfurt
Kraus, Hr. Ing., Bamberg
Kuder, Fr. m. Tochter, Saarbrücken
Kühlmann, Hr. Kfm., Köln
Kühn, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Kuhn, Fr., Düren
Kulbach, Hr., Frankfurt
Kulmann, Fr., Kreuznach
Kümmler, Fr., Berlin
Kunze, Hr. Industrieller, Paris
Kuntz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Kurzniger, Hr. Kfm.,
Kyas, Hr. Kfm., Saarbrücken
Kynast, Fr., Berlin

Lack, Hr., Offenbach
Lahay, Hr. Kfm., Maastricht
Lang, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Langfelder, Hr. Kfm., Frankfurt
Lapino, Hr., Lausanne
Landt, Hr. Kfm., Frankfurt
Leffmann, Hr. Kfm., Mannheim
Lehmann, Hr., Frankfurt
Lehmann, Fr., Mühlhausen
Lenz, Hr. Lehrer, St. Wendel
Leschke, Fr. m. Kind u. Begl., Kreuzna
Lever, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld

Europäischer Hof
Quissmann
Reichspost
Kaiserbad
Kaiserbad
Wenker-Paxmann
Hotel Hapell
Zentral-Hotel
Zur guten Quelle
Bellevue
Zur Sonne
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Hotel Krug
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Zentral-Hotel
Hotel Hapell
Rheinischer Hof
Taunusstrasse 9
Mädchenheim
Einhorn
Hotel Nizza
Kaiserhof
Grüner Wald
Kaiserbad
Kaiserbad
Hotel Adler
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Kaiserhof
Hotel Viktoria
Europäischer Hof
Kleiststrasse 6
Goldenes Kreuz
Taunus-Hotel
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Zur Post
Zentral-Hotel
Zur Post
Propole u. Monopol
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Cordan
Christl. Hospiz II
Hotel Krug
Hotel Krug
Kölnischer Hof
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Rose
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Mädchenheim
Grüner Wald
Zur Post
Schwarzer Bock
Hotel Adler
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Kölnischer Hof
Hotel Hapell
Hotel Wilhelmna
Quissmann
Grüner Wald
Villa Germania
Grüner Wald
Bellevue
Kaiserhof
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Bellevue
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Zollberg
Goldenes Ross
Kaiserhof
Pariser Hof
Hotel Berg
Silvana
Hotel Berg
Zum Erbsprinz
Kronprinz
Grüner Wald
Nassauer Hof
Haus Humboldt
Prinz Nikolaus
Cordan
Goethestrasse 14
Grüner Wald
Europäischer Hof
Kölnischer Hof
Prinz Nikolaus
Zur Post
Mädchenheim
Propole u. Monopol
Hotel Berg
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Hotel Krug
Grüner Wald
Goldenes Ross
Grüner Wald
Kaiserhof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Mosbacher Str. 12
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hotel Prinz Nikolaus
Hotel Krug
Hotel Cordan
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Dambachtal 16
Nassauer Hof

Levy, Fr., Diedenhofen
Levy, Hr. Kfm., Diedenhofen
Levy, Hr. Kfm., m. Fr.,
Lindegger, Frl., Paris
Lion, Hr. Kfm., Lille
Löb, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lorch, Fr., Nürnberg
Löwenstein, Fr., Berlin
Loewy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Ludwig, Hr. Rent., Ippingsboven, Page
Lups, Hr. Kfm., Bonn
Luzer, Hr. Kapt., Mainz

Maack, Hr.,
Maix, Hrs., Landau
Mallah, Hr. Kfm., Paris
Mann, Hr. Hotelbes., Trier
Maredal, Hr. Ing.,
Margrinner, Hr. Kfm., Koblenz
Märker, Hr. Leut. a. D., Speyer
Martin, Hr. m. Fr., Paris
Marx, Hr. Kfm., Roattori
Maulbein, Frl., Gernersheim
May, Hr. Kfm., Wollstein
v. Maydele, Baronesse
Mayer, Frl. Rent., Berlin
Meier, Frl., Völklingen
Meinhardt, Hr. Dipl.-Ing., Weidenau
Meisner, Hr., Paris
Meister, Hr.,
Metier, Hr., Paris
Messer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Meuthen, Hr. Dir., Gotesberg
Meyer, Hr. Advokat, Strassburg
Meyer, Hr. Kfm., Strassburg
Micklisch, Frl., Dresden
Mints, Hr., Schöneberg
Möbus, Fr. m. Kind, Oberscheld
Molinor, Hr. Offizier, Mainz
Müller, Fr., Pirmasens
Moorhouse, Hr. Ing. m. Fr., Hagenau
Moose, Hr. Offizier, Andernach
Morgenthien, Hr. Bankier, Köln
v. Mostker, Hr., Frankfurt
Müller, Hr. m. Fr.,
Müller, Hr. Kfm., Braubach
Müller, Hr., Bingen
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Aschau
Müller, Hr. Kfm., Limburg
Münch, Hr. Sekr., Köln
Nestler, Frl., Dresden
Neubaus, Hr., Hamburg
Nicolai, Fr., Düren
Nobel, Fr.,
Norman, Hr.,
Oberhofer, Frl., Trier
Oehmen, Hr., Düsseldorf
Oettinger, Hr., Kopenhagen
Ogier, Hr., Marseille
Oppenheimer, Fr., Strassburg
Opitz, Hr. Kfm., Hamburg
Orth, Frl., Frankfurt
Pahrson, Hr., Koblenz
Partenheimer, Hr. m. Fr., Kreuznach
Pastor, 2 Frl., Berncastel
Pela, Hr. Kfm., Allenstein
Pérat, Hr. Kfm., St. Etienne
Pérides, Hr., Paris
Peyronnet, Frl., Paris
Peynaud, Hr. Advokat Dr., Paris
v. Pfuhlstein, Frl., Halberstadt
Pfund, Frl., München
Pickering, Hr. Fabr. m. Fr., Hagenau
Pin, Hr. Offizier m. Fr.,
Pliens, Hr. Kfm., Breslau
Ploetz, Hr. Kfm., Danzig
Pohl, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Poelsch, Hr. Kfm., Röttnitz
Puzig, Fr. m. Tocht., Mülhausen
Quirin, Frl., Saarbrücken
Raber, Hr. Kfm., London
Rabinerson, Hr. m. Fam., Kiew
Rabinowitch, Hr. Kfm., Paris
Radau, Hr., Montois
Regnabb, Frl., Ingolstadt
Reichstein, Frl., Biebrich
Reich, Frl., Frankfurt
Reichenbach, Hr. Kfm., Beuel
Reichling, Hr. Kfm., Landau
Reinmann, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Reinheimer, Hr. Direktor, Mainz
Reiner, Hr. Dr. med., Frankfurt
Reis, Hr. Kfm., Schw.-Hall
Renaud, Hr. Kfm., Paris
Reuber, Hr. Ing., Koblenz
Reuthinger, Hr. Dipl.-Ing. Dr., Köln
Riedel, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Rieth, Hr. Legationsrat Dr., Darmstadt
Ritzenhofer, Hr. Kfm., Wilmsdorf
Rizen, Hr. Kfm., Bingen
Roos, Hr. Kfm., Strassburg
Rosenbaum, Fr., Strassburg
Ross, Hr. Kfm., Zweibrücken
Rösler, Hr., Bacharach
Roth, Hr. Kfm., Neuenkirchen
Rouyer, Hr. Kfm., Epinal
Rubinowitch, Hr. Kfm., Reval
Rueff, Hr. Kfm. m. Begl., Mülhausen
Ruthemeyer, Frl., Bonn

Sänger, Hr. Bankdir., Bonn
Scheiber, Fr. m. Sohn, Witten
Schevgort, Hr. Kfm., Bonn
Schüller, Hr. Kfm., Hanau
Schlamp, Hr. Stud., Mainz
Schlitz, Hr. Rechtsanw. Dr., Heilbronn
Schlüter, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Frl., Hattersheim
Schmidt, Hr. Kfm., Eltville
Schmidt, Hr. Waldorf
Schmidt, Frl., Idstein
Schmidt, Fr. Dr., Düsseldorf
Schmidt, Fr. m. Kind, Idstein
Schmitz, Hr. Kand. med., Bonn
Schneider, Kind, Höchst
Schneider, Hr., Neunkirchen (Saar)
Schnüggen, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.
Schöbler, Hr. Kfm., Hamburg
Schoenenberger, Hr. Gutsbes., Strassburg
Scholze, Frl., Hagen
Schönholz, Frl.,
Schroebel, Frl., Edenkoben
Schroeder, Fr. m. Tocht., Bergzabern
Schuhl, Hr. Bürgermeister a. D., Bens
Schulte-Weise, Hr. Fabr., Koblenz
Schulz, Fr. Dr. Homburg v. d. H.

Sanatorium Dr. Guradze
Sanatorium Dr. Guradze
Grüner Wald
Rose
Hotel Krug
Hotel Prinz Nikolaus
Nerotal 10
Schwarzer Bock
Hotel Oranien
Jagenstechers Augenklinik
Tannus-Hotel
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Wilhelma
Tannus-Hotel
Preussischer Hof
Tannus-Hotel
Hotel Brunbach
Grüner Wald
Hotel Berg
Rheinischer Hof
Europäischer Hof
Gartenstr.
Goldenes Ross
Mädchenheim
u (Sieg) Eltviller Str. 19 c
Nassauer Hof
Hotel Krug
Nassauer Hof
Hotel Berg
Kaiserhof
Tannus-Hotel
Europäischer Hof
Kölnischer Hof
Zum Landsberg
Bleichstr. 27
Europäischer Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Quisisana
Rose
Grüner Wald
Europäischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich
Hotel Spiegel
Union
Tannus-Hotel
Kölnischer Hof
Zur Sonne
Evang. Hospiz
Ziethenring 2
Kaiserhof
Margaretenhof
Goldenes Ross
Webergasse 38 I
Hotel Viktoria
Vier Jahreszeiten
Zentral-Hotel
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Braubach
Grüner Wald
Zentral-Hotel
Zur Stadt Aschaffenburg
Wilhelma
Hans Wenker-Paxmann
Rose
Neuberg 2 II
Sonnenberger Str. 52
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Kölnischer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Grüner Wald
Hotel Prinz Nikolaus
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Hessischer Hof
Rheinischer Hof
Mädchenheim
Zur Sonne
Evang. Hospiz
Tannus-Hotel
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Vier Jahreszeiten
Hotel Oranien
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Hotel Nizza
Hotel Vogel
Europäischer Hof
Rose
Hotel Krug
Tannus-Hotel
Europäischer Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Nassauer Hof
Evang. Hospiz
Rose
Sanatorium Dr. Dornblüth
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Tannus-Hotel
Kaiserhof
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Einhorn
Zur Sonne
Zur Sonne
Tannus-Hotel
Zur Sonne
Hotel Hoppel
Jagenstechers Augenklinik
Europäischer Hof
Fr., Köln Kaiserhof
Hessischer Hof
Wiesbaden Wilhelma
Hotel Berg
Goldenes Ross
Grüner Wald
Hotel Spiegel
Tannus-Hotel
Europäischer Hof
Grüner Wald

Schulz, Fr.,
Schuppat, Hr. m. Fr., Guntersblum
Schwarz, Fr., Ingelheim
Schwarz, Hr. Fabr., Landau
Schweitzer, Hr. Rent., Luxemburg
Schwenk, Hr. Oberg., Nürnberg
Schweriner, Hr. Kfm., Schneidemühl
Seiler, Hr. Kfm., Mannheim
Seille, Hr., Koblenz
Sicinski, Hr. Stud.,
Smets, Hr., Belgien
Smythe, Hr., Koblenz
Spanuth-Bodenstedt, Hr., Hanau
Speiser, Hr. Kfm. m. Fr., Niederbrunn
Spies, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Stahl, Hr. Kfm., Geisenheim
Stein, Hr. Dr., Düsseldorf
Steinmarter, Fr., Nied
Stemmel, Hr., Paris
Stern, Hr. Fabr., Elberfeld
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied
Stennenkoppler, Fr., Stettin
Stopfer, Hr. Fabr., Pirmasens
Strauss, Fr., Offenbach
Strauss, Hr. Kfm., Miehlen
Strauss, Hr. Kfm., Offenbach
Strob, Fr., Darmstadt
Stubenrauch, Fr., Mannheim
Sussmann, Hr. Kfm., Landau
v. Tarnowsky, Fr., Darmstadt

Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Zur Post
Kölnischer Hof
Grüner Wald

Schwarzer Bock
Hotel Nizza
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Hotel Adler
Hotel Hoppel
Einhorn
Kaiserhof
Mädchenheim
Grüner Wald
Sanatorium Dietsmühle
Hessischer Hof
Zum Erbprinzen
Europäischer Hof
Grüner Wald
Zentral-Hotel
Grüner Wald
Kaiserhof
Haus Pasqual
Schwarzer Bock
Rose

Taugny, Hr. Ing.,
Teritte, Hr., Mainz
Theis, Hr. Kfm., Mainz
Theulot, Hr. Ing., Dijon
Thurmann, Fr., Jena
Trietsch, Hr. Schriftsteller, Berlin
Trus, Fr., Frankfurt
Uhlmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Ullrich, Fr., Annweiler
Urbach, Hr. Dr. chem., Teplitz
Urbaneky, Hr. Kfm., Hanweiler
Veldey, Hr. m. Fr., Biebrich
Vignon, Hr. Kfm., Paris
Vimard, Hr. Kfm., Paris
Vogel, Hr., Karlsruhe
Voigt, Fr.,
Voisin, Hr. m. Fr., Frankreich
Vossen, Hr. Kfm., Köln
Wald, Fr., Strassburg
Waller, Hr. Tierarzt, Belgien
Walter, Hr. Kfm., Koblenz
Walther, Hr. Kfm., Frankfurt
Wambgans, Hr. Kfm., München
Warabroh, Hr., Rüsselsheim
Weber, Hr. Kfm., Berlin
Weber, Hr. Freidiez
Weber, Fr., Homburg (Pfalz)
Weber, Hr. Brauereidirekt., Homburg (Pfalz)
Weil, Hr. Kfm., Strassburg
Weil, Hr. Kfm., Landau

Europäischer Hof
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Kapellenstr. 14
Kölnischer Hof
Zentral-Hotel
Taunus-Hotel
Quisisana
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Dahlheim
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Rose
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Hotel Hoppel
Schwarzer Bock
Zwei Böcke
Hotel Nizza
Reichspost
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Adler
Zur Sonne
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Kaiserhof

Weil, Hr. Kfm., Mannheim
Weil, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Weilmann, Hr. Kfm., Berlin
Welter, Hr. Sekr. m. Fr., Brüssel
Wenner, Hr. Kfm., Langen
Wenz, Hr. Fabr., Neustadt
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Westerfeld, Fr., Saarbrücken
Weyland, Hr. Kfm., Rombach
Wiengren, Fr., Hamburg
Wilkowsky, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Willersinn, Fr., Mutterstadt
Windisch, Fr., Hamburg
Windisch, Hr. Kfm., Schwerte
Winkelmann, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Illertissen
Wittels, Hr. Kfm., Mainz
Wittels, Hr. Pianist, Breslau
Wohl, Fr., Frankfurt
Wohl, Fr., Frankfurt
Wolter, Hr. Hotelbes., Düsseldorf
Wood, Hr. Offizier, Andernach
Work, Hr., Mainz
Zeimes, Hr., Esch (Luxbg.)
Zeitz, Hr. Kfm., Saarbrücken
Zeus, Hr. Kfm., Elberfeld
Zeyssoff, Fr., Elsass
Ziegler, Hr. Amtsgerichtsrat, Koblenz
Zimer, Hr.,
Ziographos, Hr. Kfm., Brüssel

Hühneraugen

Dedurin hilft über Nacht. In harten
Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen
weise zurück.

Schützenhof-Apothek

Langgasse 11.

PARK-DIELE

Auftreten des bekannten
mondänen Tanzpaares

Gerd und Lill Gieso

und das glänzende Märzprogramm.

Fremdenheim „Villa Hertha“,

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentral-
Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien.

1048 Fr. Maria Auer

Webergasse 37
Telefon 1028

„Simplicissimus“

Spiel-Folge

Am Flügel: Rolf Stahl.

Mirzl von Wenz'l

Tyrolerin

Peer Gynt

Stimmungssänger

Sacha Bogadoff

Tänzerin

? Gührör ?

Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker

Schmidt - Esto ? Der Geiger das Weib ?
? Traumland-Reich des Unheimlichen ?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf,
sie möchte Film-Schauspielerin werden.

Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen
Chinesen

Splendit und Partner

Direktion
M. & H. Reintjes

Art.-Leit.: Direktor H. Reintjes

Waldemar Keitel Conte encler u. Humoresk

Milly Giebert Univ.-Akt m. dress. Tauben

2 Emmery's Musikal.-Akt

Tom Boston and Rolph Xander

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

Nassauer Hof Wiesbaden.

Ab Mittwoch, den 3. März 1920:

Täglich von 4 bis 6 Uhr

Internationaler Tango-Tee

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Roberts mit seiner Partnerin
Frau Arminie.

Argentinischer Tango — Foxtrott — Boston — Valse hésitation —
Valse caprice etc.

Karten zum Tee im Hotel-Bureau.

Die Direktion hält einen besonderen Saal für Damen und Herren, die moderne
Tänze erlernen wollen, zur Verfügung.

Nassauer Hof (Hotel Nassau)

Wiesbaden.

A partir du Mercredi le 3. Mars 1920:

Tous les jours de 4—6 hrs.

Thé-Tango international

présenté par le Professeur de danse Mr. Roberts avec sa danseuse
Madame Arminie.

Tango argentin — Foxtrott — Boston — Valse hésitation — Valse caprice etc.

Billets d'entrée pour le thé au Bureau de l'Hotel.

La Direction met une salle spéciale à la disposition du Prof. Roberts pour
les Personnes disposées à se perfectionner dans les danses modernes.

Wiesbadener Hof

1073 Hotel-Restaurant

Moritzstrasse 6. ☎ Telefon 6565, 6566.

Täglich von 4—6
und 7—10 Uhr

Grosses Konzert

Kapelle Casella

Foyer-Restaurant

Nass. Landestheater

Speisen vor, während und
der Vorstellung bei Voran-
kung von Pause zu Pause,
klassische Rhein-, Mosel- und
deaux-Weine.
In Verbindung habe in dem
raum neben dem Foyer-Rest-
Kolonnade 36, eine Cigaretten-
Cigaretten-Verkaufsstelle
richtet. Chr. Kl.

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Flur- garderoben

Korbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.

zu billigsten Preisen. (1029

Möbelhaus

J. Wolf

Inh. Arthur Reinberg

Friedrichstrasse 41.

Städtische Badhäuser.

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-
stoffbäder, Heißluft- und Dampfäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-
und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser,
atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Wilh. Marweg

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater

Telefon 5246.

Uhren u. Goldwaren

Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-
Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34

Kapital und Reserven: 340.000.000 Mark

Umwechslung
fremder Geldsorten
Auszahlungen
auf Grund von
Creditbriefen u. Circularanordnungen

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hofkellner.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere.
Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.**Hotel Trierischer Hof**Weinstuben, Spiegelgasse 3-5.
Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.**Christliches Hospiz II**
Oranienstr. 53. Tel. 2689.Zimmer mit u. ohne Pension Bäder.
Gute Verpflegung zu mässig. Preisen.
Heim für erwerbstätige Damen.
818 Mittagstisch
einzelne Mk. 2.50 Monatspreis 2 Mk.**Fremdenheim**
im Blumenhaus Jung
986 Tel. 6523
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 anWiesbaden **CASINO** Friedrichstr. 22

Donnerstag, den 4. März, abends 1/2 8 Uhr

I. Gesangskonzert

im Cyklus von

GEORG KALKUM

Bel Canto-Bariton.

Am Flügel:

Professor Mannstaedt

Programm:

Lieder, Arien, Balladen, Koloraturwalzer.

Vorverkauf: Born & Schottenfels, Engel, Schellenberg, Stöppler

Karte à 5 Mark.

EDEN-DIELE

elegante Räume

27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Gust. Fischer
WIESBADEN
Telephon 2413 :: Moritzstrasse 5

Atelier für vornehme Damenbekleidung
Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln,
Strassen- und Gesellschafts-Kleidern
Atelier pour costumes de dame élégants
costumes, manteaux,
toilettes de promenade et de soirée
sur mesure.

Damen- u. Herren-Friseur
Franz Andres
vormals Theaterfriseur Gürth
Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Anfertigung feinsten Haararbeiten
Verleihen von Perücken jeder Art
Leichners Schminke und Puder. 1050b

„Die Erscheinung“Modezeitschrift der Firma J. Bacharach
mit neuesten Modellen.

Man verlange kostenfreie Zustellung!

Gemälde

älter Meister

Hans SchippersWiesbaden Frankfurter Str. 18
Tel. 128

Ankauf — Verkauf

Ausführung aller ärztlichen Verordnungen in
MASSAGE + HEILGYMNASTIK
ELEKTROLYSE
HAARPFLEGE + KOSMETIK
Paula v. Boltenstern (ärztl. geprüft)
Leberberg 41 2. Haltestelle der Sonnenberger Straße
Sprechstunden 11-5 Uhr.**Hch. Reichard**

18 Taunusstr. Kunsthandlung Taunusstr. 18

Grosse Auswahl in

Photographie-Rahmen

und apart gerahmten

Kunstblättern

**Taunus-Tinte**

ist die bestel

Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel. 4851.

Rheinisches Theater- und Konzertbüro

Kaiser Friedrich-Platz 2 Wiesbaden Telefon 2376

Künstlerische Leitung: **Gustav Jacoby**.

Sonntag, den 7. März 1920, abends 7 1/2 Uhr,

Lustiger AbendAnsager: **Bernhard Herrmann**.Mitwirkende: **Adelo Krämer, Helga Reimers,****Bernhard Herrmann, Gustav Jacoby. — Kinder-****Ballett — Am Flügel: Eduard Kiesel.**

Eintrittskarten zu Mk. 5, 4 im Rheinischen Theater- u.

Konzertbüro u. in den Musikalienhandl. Franz Schellenberg u.

A. Stöppler ab Dienstag zu haben. 1090

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lenz

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr.

Feine ruhige Lage, nächst Kur

park und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. ·· Mässige Preise.

·· Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ··

Gemüthlicher Winteraufenthalt

bei ermässigten Preisen. 363

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 3031

Erst-Aufführung!

Eine Nacht im**Fremdenzimmer**

der berühmte Detektiv

Harry - Iggs

in seinem neuesten Abenteuer

Der Onkel aus Hinterindien

entzückendes Lustsp. in 3 Akten

Spielzeit 3-10 Uhr.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Tel. 140

Erst-Aufführung!

POLA NEGRI

in

Die Marchesa d'Armiani

Drama in 4 Akten

Seine Frau — Meine Braut

köstliches Lustspiel in 3 Akten

mit **Paul Heldemann**

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Tel. 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

Maria Fein

in

Die Feste des**Fürsten von Ferrara**

Drama in 4 Akten

Die Geliebte des Verbrecherkönigs

argelungene Poesie in 2 Akten

mit **Leo Peukert**

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Nassauisches Landestheater.

Mittwoch, den 3. März 1920

71. Vorstellung.

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Bei aufgehob. Abonnement.

Sondervorstellung für die

hiesigen Volks- und Mittel-

schulen.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von

Adelheid Wette.

Abends 6 1/2 Uhr:

72. Vorstellung.

29. Vorstellung. Abonnement A.

Dies irae.

Eine Tragödie in 5 Akten von

Anton Wildgans.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49

Mittwoch, den 3. März 1920

abends 7 Uhr.

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten

von August Neidhart.

Musik von Léon Jessel.

Wochenprogramm der Kurverwaltung

vom 3. bis 7. März 1920.

Mittwoch, den 3. März.

4-5 1/2 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem

verstärkten Residenz-Theater-Orchester.

8-9 1/2 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem

Wiesbadener Musikverein.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: **Heitere Gesänge**

mit Klavier und Lautenbegleitung. Helmut Schorn

vom Nassauischen Landestheater hier Am Flügel:

Kammermusiker H. Hennig. Eintrittspreise: 5, 4,

3 Mk.

Donnerstag, den 4. März.

4-5 1/2 und 8-9 1/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kur-

orchesters

Freitag, den 5. März.

4-5 1/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale **Sym-****phonie-Konzert.** Leitung: Carl Schüricht.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 6. März.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abends 8 Uhr im grossen Saale: **Hannelore Ziegler.**

Neues Programm. Plastik und Tänze eigener Ge-

staltung nach Brahms, Dvorak, Massenet, Strauss,

Chopin, Henriques, Ganne. Unter Mitwirkung des

städtischen Kurorchesters. Am Flügel: Kapellmeister

Dr. Lothar Jansen, Augsburg. Eintrittspreise: 12,

10, 8, 6, 4 Mk.

Sonntag, den 7. März.Vormittags 11 Uhr im grossen Saale: **Einmalige****Matinée** unter Mitwirkung von Madame Gabrielle

Gill. Monsieur André Dorival, Monsieur Pierre

Schlari, Monsieur Jules Marnett. Eintrittspreise:

7, 6, 5, 4, 3 Mk.

4-5 1/2 und 8-9 1/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kur-

orchesters.

Änderungen vorbehalten.

Städtische Kurverwaltung.

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 38

Standesamt.

Anmeldestunden für: Geburten: Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Zimmer 31 1. Obergehoß des Rathhauses;
Aufgebotsanträge (Eheantragungen): Vormittags von 8 bis
11½ Uhr Zimmer 32, 1. Obergehoß des Rathhauses;
Sterbefälle und Totgeburten: Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Zimmer 33, 1. Obergehoß des Rathhauses;
Befriedung von Urkunden: Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Zimmer 30 1. Obergehoß des Rathhauses;
Entgegennahme von Erklärungen für Feuerbestattung von 8
bis 12 Uhr Zimmer 32, 1. Obergehoß des Rathhauses.
Sonntags ist das Ständesaal geschlossen.
Für Anmeldungen von Sterbefällen und Totgeburten ist das
Ständesaal an Feiertagen, wenn solche auf einen Werktag fallen,
vormittags von 9—10 Uhr geöffnet.

Obstbaumpflege betr.

- Obstbaumpflege betr.**
Die mit dem Reinigen der Obstbäume, dem Ausschneiden von dürrem Holz und der Entfernung abgestorbener Obstbäume im Rückstande gebliebenen Obstbaumpfleger werden unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 8. 11. 1919 an den Bezug der Arbeit bis 1. März d. J. erinnert.
Wiesbaden, den 17. Februar 1920

Durch § 3 des Biersteuergesetzes vom 26. Juli 1918 wird
Ziffer 6 des hiesigen Alkyltarifs wie folgt geändert:

6. Bier.
Von dem in dem Abfieberung der Stadt Wiesbaden zum
Verbrauche kommenden Bier
a) mit einem Stammwürzgehalt bis zu 4,5 vom Hundert für 30 Pf.
je 100 Liter
b) mit einem Stammwürzgehalt von mehr als 4,5 vom Hundert für je 100 Liter 65 Pf.
Mengen von nicht mehr als 2 Liter sind abfieberfrei.
Wiesbaden, den 27. Januar 1920.

Bei der am 29. Dezember 1919 erfolgten 36. Verlosung behufs Schatzung auf die am 1. Januar 1920 fest 3 1/2% Staatsanleihe vom 15. August 1883 von 300.8200 k. folgte folgende Nummern gezogen worden:
Buchreihe P in 200 k Nr: 31 51 82 110 117 149 162
 241 264 281 296 349 358 369 381 402 404 4 446 465 485
 488 497 504 515 538 556 557 606 618 638 647 661 683 714
 718 717 784 822 846 924.

Buchst. Q n 500 & Nr.: 38 83 109 133 182 183 212
 258 291 374 376 395 445 414 442 453 445 478 485 507
 53 557 598 605 650 656 662 710 733 741 775 785 811 831
 85 850 896 909 923 931 941 945 956 967 986.
 Buchst. R n 1000 & Nr.: 22 26 37 52 85 146 121 177
 181 216 238 265 297 300 333 348 352 374 378 415 420 469
 37 574 587 627 649 711 740 753 830 871 873 884 918 935
 90 939 979 983 992 1017 1053 1082 1105 1109 1152 1153
 193 196 121 1235 1278 1313 1362.
 Buchst. S n 2000 & Nr.: 23 30 89 122 152 160 185
 99 231 242 276 316 325 365 371 414.
 Diese Antleihscheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den
 1ten Juli 1-20 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere
 Verzinsung nicht mehr stattfindet.

Bei der am 29. Dezember 1919 erfolgten 33. Verlosung behufs
Zahlung auf die 3 1/2% Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im
Betrag von 1800 000 M. wurden folgende Nummern gezogen:
Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 65 73 76 107 116 120 155
280 241 245 259 281 322 341.
Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 65 93 102 155 241 245 259 281 322 341.

240	250	260	270	280	290	300	310	320	330
458	439	476	490	496	523	524	532	544	549
680	766	768	770	7-2	783,				
Sundays V in 1000 A.D.									
232	295	298	322	321	3-6	395	431	451	459
517	559	581	599	674	703	715	755	792	805
828,									

Umsatzsteuerpflicht der Gewerbetreibenden.

Umsatzsteuerpflicht der Gewerbetreibenden.
 Aber die Umsatzsteuerpflicht bestehen namentlich in Hand-
 werkerkreisen vielfach noch irrige Ansichten. So begegnet man
 oft der Auffassung, daß nur solche gewerbliche Leistungen, mit
 denen Warenlieferungen verbunden sind, umsatzsteuerpflichtig
 seien. Dies ist nicht der Fall; vielmehr unterliegen der Um-
 satzsteuerpflicht die im Inland gegen Entgelt ausgeführten Liefe-
 rungen und sonstigen Leistungen solcher Personen, die
 eine selbständige gewerbliche Tätigkeit mit Einschluß der Ver-
 erzugung und des Handels ausüben. Auch die Gegenstände,
 die ein Gewerbetreibender aus dem eigenen Betriebe entnimmt,
 um sie zu außerhalb seiner gewerblichen Tätigkeit liegenden
 Zwecken zu gebrauchen oder zu verbrauchen, sind von ihm zu
 versteuern, wobei als Entgelt derjenige Betrag gilt, der am
 Ort und zur Zeit der Entnahme von Weiterverkäufern gezahlt

zu werden pflegt. Die Steuerpflicht für die Entnahme Gegenständen aus dem eigenen Betriebe tritt aber nur ein, wenn der auf diese Gegenstände entfallende Teil der gelte mehr als 2000 M. und die Gesamtheit der Entgelte als 15 000 M. beträgt. Auf die Befreiung von Zugangsständen findet die letztere Steuerbefreiungsvorschrift keine Anwendung. Da, wie oben erwähnt, nicht nur Lieferungen sondern auch sonstige gewerbliche Leistungen Umsatzsteuerpflicht unterliegen, gehören zu dem nach dem vom 26. Juli 1918 sowohl, als auch nach dem neuen Steuererges vom 24. Dezember 1919 steuerpflichtigen Gewerbetreibenden u. a. auch die nachstehend genannten: Läger, Kalkmeister, Droghen- und Lohnfuhrwerksbesitzer, Zerkelhaber, Freizeure und Barbieri, Badschreiber, Eisen- geschäfte, Agenten, Inhaber von Lichtbühnen, Schaufen- steller u. s. w. Auch das Vermieten eingerichteter Räume ist steuerpflichtig. Vom 1. Januar d. J. ab sind auch die freien Berufe (Rechtsanwälte, Ärzte, Privatlehrer, Architekten, Künstler, Schriftsteller u. s. w.) der Steuerpflichtigkeits unterworfen. Als steuerpflichtiges Entgelt gilt die Gesamtheit der Leistungen, die der Steuerpflichtige für seine Leistung sonstige Leistung erhält und zwar ohne jeden Abzug Geschäftskosten und dergl.

Umsätze aus dem Ausland und die außerhalb des Handels erzielenden ersten Umsätze eingeführter Gegenstände im Inland, sowie Umsätze in das Ausland sind von Besteuerung ausgenommen, soweit es sich nicht um die in Nr. 2 und 3 des Gesetzes vom 26. 7. 18 angegebenen Gegenstände handelt. Voraussetzung der Befreiung ist, daß Lieferung unmittelbar in das Ausland erfolgt. Es genügt nicht für die Befreiung von der Steuer, wenn Ausländer im Inland einen Gegenstand kauft und den Ausland mitnimmt oder wenn der Ausländer einen inländischen Spediteur beauftragt, den von ihm gekauften Gegenstand seine ausländische Adresse zu senden.

Die Gewerbetreibenden sind verpflichtet, zur Festsetzung der Entgelte Aufzeichnungen zu machen. Dieser Pflicht ist genügt, wenn

1. sämtliche Entgelte, die der Steuerpflichtige für die Leistungen erhält, fortlaufend in ein Buch eingetragen werden,
 2. am Schlusse jedes Kalenderjahres der Gesamtbetrag mittelt wird und
 3. weder bei der Eintragung der einzelnen Entgelte noch bei der Zusammenzählung am Schlusse des Kalenderjahres die geschäftlichen oder häuslichen Ausgaben davon abgezogen werden. Führt der Steuerpflichtige zur Ermittlung des Betrages der vereinnahmten Entgelte aus der Kasse Beträge zur Bezahlung von Ausgaben einnehmen, so hat er über diese Ausgaben Aufzeichnungen zu führen, die ihm und dem nachprüfenden Uebersicht über die Ermittlung der vereinnahmten Entgelte ohne Abzug der Ausgaben gestatten.
- Die Eintragungen haben sich auch auf den Eigenverbrauch zu erstrecken.

Die Eintragung der vereinnahmten Entgelte hat grundsätzlich mindestens täglich zu erfolgen.

Diejenigen Gewerbetreibenden, die Zugangsgebühren im Sinne des Umsatzsteuergesetzes führen, sind außerdem über diese Gegenstände ein Lagerbuch und eine Steuerbuch zu führen, über deren Einrichtung die Zugangsbestimmungen nähere Vorschriften enthalten. Zugangsgebühren, die nach dem Gesetz der erhöhten Umsatzsteuer unterliegen, einzeln hier aufzuführen, würde zu weit führen. Das Umsatzsteueramt, Nifolossstraße 13, gibt hierüber aber andere Zweifelstranen gerne Auskunft.

Innerhalb eines Monats nach Ablauf des Steuerabgabensjahres i. d. bei der allgemeinen Umsatzsteuer das Kalenderjahr, erhöhten Umsatz-(Zuruz-)steuer ein Kalendervierteljahr, oder nach Aufgabe des Betriebs haben die Steuerpflichtigen bei der Steuerstelle (dem Umsatzsteueramt) eine Steuererklärung mit der Gesamtheit der im abgelaufenen Steuerabgabensjahr annehmten Entgelte abzugeben. Wer die Erklärung unrichtig und zeitig einreicht, kann mit einem Zuschlag bis zu 10 v. H. der Steuer belegt werden.

Schließlich wird noch auf die Strafbestimmungen aufmerksam gemacht, wonach die vorläufige Hinterziehung der Einkommensteuer mit einer Geldstrafe bis zum zwanzigfachen der Menge der gefährdeten oder hinterzogenen Steuer bestraft wird. In übrigen können Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes oder der in seinen Ausführungen erlassenen Bestimmungen mit einer Ordnungsstrafe bis zu einhundert Reichsmark bestraft werden.

Zur Beantwortung. Im vorigen Jahre hatten die christlichen Körperschaften beabsichtigt, die Stellen der Lehrkräfte in den Mittelschulen bis zu einem Drittel mit Lehrerinnen zu besetzen. Damit war die Möglichkeit gegeben, einer größeren Zahl weiblicher Lehramtskandidatinnen, die sich bewährt hatten, eine Anstellung zu gewähren und damit dauernd in den öffentlichen Schuldienst zu übernehmen. Die neu rekrutierten Lehrerinnen

und Verbeirathung in der Kirche frei gewordenen Sozial-
nun alle — seit der unlängst erfolgten Wahl vom 8. d.
Verirren — befeht. Der Bedarf ist voraussichtlich auf 300
ausgedehnt. Jedenfalls wird in absehbarer Zeit nicht darauf
acht werden können, neue Stellen für Lehrerinnen zu schaffen,
da die Schülerrichter infolge des Geburtenrückganges in den
Jahren ebenfalls zurückgeht. Inwieweit gelegentliche Be-
rathung vertretungsweise den vorhandenen zahlreichen Mann-
nen zugewiesen werden kann, hängt von den Umständen der
Erlaubung von Lehrkräften infolge unvorhergesehener Entlassung
ab. Daraus ergibt sich, insbesondere auch für die an Oben
bezeichneten verlassenen Beirathungsmandatiranten, die Nothwendigkeit
abzulegen, ob sie nicht, statt auf Ungewisse zu warten, eine
bitter enttäuscht zu sein, vorziehen, umzulernen. Die städtische
deputation, die diese Entscheidung der Dinge ansieht, ist nicht
et, hält es für richtig, öffentlich den betroffenen Kreisen von
beiläufigem Stand der Jung-Lehrerinnenfrage Kenntnis zu
geben.

Gemeindesteuern und Kanalbenutzungsgebühren.
 1. August 1919 ab hat in erfolgen am 1. und 2. März d. J.
 auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist nachfolgend:
 4. März C bis einschl. G. am 5. und 6. März I, H.
 K. am 7. und 9. März L bis einschl. N. am 10. und
 März O bis einschl. R. am 12. und 13. März S
 V. am 15. und 16. März W bis einschl. Z und außerordentlich
 abbering.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. phil. h. c. H. J. G. v. d. Hoff

Die Zahlung der nachträglich angeforderten Gemeindeeinkommensteuer (Erhöhung des Gemeindesteuerzuschlages von 270 auf 337 1/2 %) und der Kanalbenutzungsgebühr vom 1. 8. 19 ab) erfolgt vom 1. März ds. Jz. ab straßenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Beheplan.

Die Hebelage find nach den Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend):

A	und B	am 1. und 2. März 1920,
C	bis einschl. G	am 3. und 4. März 1920,
H	"	K 5. 6. 1920,
L	"	N 8. 9. 1920,
O	"	R 10. 11. 1920,
S	"	V 12. 13. 1920,
W	"	Z und außerhalb des Stadtberings

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Gebetstage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich.

Das Geld ist genau abzuführen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird. Bei Zustellung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post ist außer der Adresse die Hebebuchnummer auf dem Abschnitten anzugeben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1920.

betreffend Drochsteinfuhrwesen.

Unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 23. 8. 19 wird in Ergänzung der §§ 89-93 der Polizeiverordnung für das öffentliche Fuhrwesen vom 4. 4. 12 mit Zustimmung des Magistrats der Stadt Wiesbaden angeordnet:

1. Bis auf weiteres gilt als Fahrpreis das achtfache der in der Polizeiverordnung vom 4. 4. 12 festgesetzten Friedensfahrpreises. Wartezeit und Zuschläge sind mit dem dreifachen des Friedenspreises zu berechnen. Bei Beginn der Wartezeit ist der Messer auf die Grundbühne zurückzustellen und die Wartezeit gesondert zu berechnen. Bei Wiederbeginn der Fahrt ist der Messer erneut auf die Grundbühne zurückzustellen, so daß die Berechnung von neuem beginnt.
- Auf der Fahrmarke bzw. auf besonderen Zettel sind durch den Wagenführer die abgefahrenen Beträge bzw. Fahrzeiten zu vermerken. Diese Aufzeichnungen sind dem Fahrgast auszuhandigen.
- 2 Die Nachtzeit wird in Abänderung des § 88 vorgenannter Polizeiverordnung in der Zeit vom 1. April bis 30. September auf 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens und in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März auf 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens festgelegt.
3. In Abänderung des § 43 vorgenannter Polizeiverordnung ist dem Drohschiffsführer das Rauchen während der Fahrt bei unbesetzter Drohschle gestattet.
4. In jeder Drohschle, gleichviel ob Pferde- oder Kraftdrohschle, muß der Tarif in deutscher, französischer und englischer Sprache sichtbar ausgelegt sein.
5. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Wiesbaden, den 17. Februar 1920.

Der Polizei-Direktor

3 8.

gez. Walter, Regierungsrat.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.